

Kunstfreunde



Ein Abend mit dem Künstler Theo Schikowski

Im Februar haben wir zu einem Abend mit dem Kladower Künstler Theo Schikowski im Haus Kladower Forum eingeladen. Theo Schikowski ist 1950 in Hamburg geboren. Im 1987 ist er nach Berlin gekommen und hat im Jahr 1993 seinen Kaufmännischen Beruf an den Nagel gehängt, um sich der Kunst zu widmen. Er ist ein vielseitiger Künstler, dessen Werke von großformatigen Plastiken bis zu kleinen Tuschezeichnungen reichen. Er hat viele Exemplare mitgebracht und eigens für den Abend ausgestellt, außerdem hat er uns eine Präsentation seines Gesamtwerks gezeigt und sehr interessant dazu erzählt.

Ein besonders beeindruckendes Projekt war

die Errichtung eines gigantischen Mobiles aus 50 Teekisten an Drahtseile gehängt. Dieses Objekt war im Jahr 2001 errichtet auf dem Gelände des Hauses der Kulturen der Welt. Um dieses geniale Projekt zu verwirklichen, musste Theo Schikowski allerlei technische und behördliche Herausforderungen meistern.

Ein zweites Großprojekt, das kurz nach der Wiedervereinigung entstanden ist, war die Bearbeitung von drei Mauerteilen zu einer Plastik mit dem Namen „Aufbruch“. Theo Schikowski hat die Mauerteile aufwendig und mit viel Kraftaufwand mit dem Schlagbohrhammer bearbeitet und ein ansehnliches Kunstwerk daraus gemacht. Das Werk stand eine Zeitlang am Gelände des „Tacheles“ in Berlin und steht jetzt auf einem Firmengelände in Velten.

Ansonsten gestaltet Theo Schikowski gemalte und gezeichnete Bilder, klein- und mittelgroßformatige Plastiken in verschiedenen Materialien, Collagen und Fotos. Seine Themen beziehen sich auf den Reichtum des Lebens mit allen Licht- und Schattenseiten.

Unter anderem hat er Krankheiten, den Kampf um Leben und Tod, die Beschneidung der Frauen, den Schmerz und der Verunstaltung verarbeitet. Und immer und immer wieder tauchen die „Weiber“ auf. Zum Beispiel mit ein paar Strichen gezeichnet zeigt das Bild „Wollust“ eine Frau, die es ganz offensichtlich genießt, mitten im Leben zu stehen. Viele andere Werke zeigen Theo Schikowskis offensichtliche



Theo Schikowski vor seinem Bild „Frau mit Maus“
Foto: Wolfgang Werner

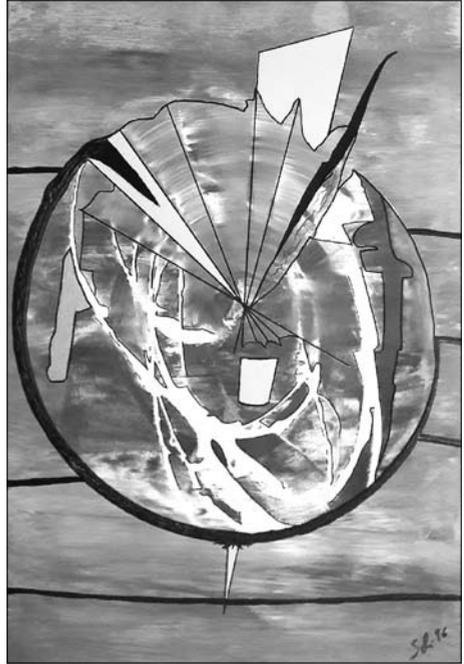
Verehrung des weiblichen Körpers und die Freude, die er an der Beziehung zu Frauen empfindet.

Theo Schikowski hat uns auch von seiner Arbeit mit Kindern der Mary-Poppins-Grundschule erzählt. Sein Anliegen ist, die Kreativität der Kinder anzuregen und ihnen die Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung beizubringen.

Nach den gezeigten Ergebnissen zu beurteilen, wurde dieses Ziel erreicht.

Es ist immer wieder eine Freude, einen Künstler oder eine Künstlerin „hautnah“ zu erleben und die Möglichkeit zu haben, über die Werke zu diskutieren. Mit seiner offenen Art ist Theo Schikowski nicht nur ein genialer Künstler, sondern auch ein lebensfroher und sympathischer Mensch, und wir danken ihm sehr für diesen schönen Abend.

Helen Werner



Abstraktes Bild von Theo Schikowski

Foto: Theo Schikowski

haar'genau

Ihr Friseur

Wir freuen uns auf Sie!



Tel.: 030-36 80 82 36

Öffnungszeiten

Die.-Fr. 9:00-18:00 Uhr
Sa. 9:00-14:00 Uhr

Kramnitzer Weg 2a
14089 Berlin-Kladow